

Ingenieurbüro Bergann Anhaus GmbH | An der Alster 6 | 20099 Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Am Alten Posthaus 2
22041 Hamburg

Ansprechpartner: [REDACTED]

Telefon: (040) 65 05 203 [REDACTED] Zentrale – 0

E-Mail: [REDACTED]@iba-anhaus.de

Internet: www.iba-anhaus.de

Zeichen: [REDACTED]

Datum: 20.02.2026

Bebauungsplanverfahren Steilshoop 11 Geplante Buswendeanlage am Borcherting Ergänzende Stellungnahme zur Lärmtechnischen Untersuchung vom 08.05.2025

Ausgangslage

In der im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Steilshoop 11 durchgeführten Lärmtechnischen Untersuchung /1/ wurden die Verkehrslärmimmissionen an der geplanten Bebauung sowie der bestehenden Wohnbebauung am Borcherting untersucht. Im Ergebnis wurden keine Immissionskonflikte bezüglich des Verkehrslärms festgestellt, so dass keine Festsetzungen zum Schutz vor dem Verkehrslärm zu treffen waren. Im Rahmen der vorliegenden Stellungnahme soll geklärt werden, ob dies auch unter Berücksichtigung der geplanten Buswendeanlage einschließlich der dadurch verursachten Mehrverkehre weiterhin zutrifft.

Rechtliche Grundlagen der Beurteilung

Bezüglich der rechtlichen Beurteilung der Verkehrslärmimmissionen sind folgende Grundlagen zu berücksichtigen.

Bauleitplanung (Verkehrslärm im Plangebiet)

Für die Beurteilung der Verkehrslärmimmissionen im Plangebiet werden in Hamburg hilfsweise die Immissionsgrenzwerte (IGW) der 16. BImSchV herangezogen. Diese betragen für reine und allgemeine Wohngebiete 59/49 dB(A) tags/nachts und für urbane Gebiete 64/54 dB(A) tags/nachts.

Verkehrszunahme auf bestehenden Straßen (Verkehrslärm in der Nachbarschaft)

Für die Beurteilung der durch die Mehrverkehre im bestehenden Straßennetz verursachten zusätzlichen Lärmimmissionen können die Regelungen der 16. BImSchV bezüglich einer wesentlichen Änderung als Orientierung dienen. Soweit die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV (für Wohngebiete 59/49 dB(A) tags/nachts) überschritten werden, ist demnach eine Pegelzunahme ab 2,1 dB(A) abwägungsrelevant.

...

Straßenneubau

Beim Neubau einer Straße ist nach den Kriterien der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) zu prüfen, ob durch die Baumaßnahme Ansprüche auf Maßnahmen der Lärmvorsorge ausgelöst werden. Auch hier sind die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV von 59/49 dB(A) tags/nachts anzuwenden. Der Bau der Buswendeanlage am Borchertring wird zugunsten der Betroffenen wie der Neubau einer Straße beurteilt.

Grundlagen der Berechnung

Ein Lageplan der geplanten Buswendeanlage sowie die ergänzenden Verkehrszahlen für die Buswendeanlage wurden von stadtraum zur Verfügung gestellt./2/ Als Straßendeckschicht im Bereich der Buswendeanlage wird Beton verwendet./3/ Die Busverkehre sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst.

Straße	DTV in Kfz/24h	M Lkw1 tags in Kfz/h	M Lkw1 nachts in Kfz/h	v in km/h	Deck- schicht
Borchertring Busspur	112	6	2	30 km/h	Beton

DTV: durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke in Kfz/24h

Mt/Mn: maßgebende stündliche Verkehrsstärke tags/nachts in Kfz/h

v: zulässige Höchstgeschwindigkeit

Straßendeckschicht: Beton (keine Minderung gem. RLS-19, Tab. 4a)

Die Busverkehre wurden sowohl im Bereich der Buswendeanlage als auch im anschließenden Teil des Borchertrings berücksichtigt.

Die schalltechnischen Berechnungen wurden auf Basis der 16. BImSchV in Verbindung mit der Rechenvorschrift RLS-19 durchgeführt.

Für weitere Grundlagen der Berechnungen sei auf die Lärmtechnische Untersuchung zum Bebauungsplanverfahren Steilshoop 11 verwiesen./1/

Ergebnisse

Die ermittelten Fassadenpegel sind in den Lärmkarten der Anlagen 1 und 2 dargestellt. In den Pegeltabellen sind jeweils – beginnend mit dem Erdgeschoss in der untersten Zeile – die Fassadenpegel Tag/Nacht dargestellt. Zusätzlich erfolgt eine flächige Darstellung der Schallimmissionen. Maßgebend für die Beurteilung der Lärmimmissionen sind die Fassadenpegel, die in den Tabellen dargestellt sind. Die flächige Darstellung dient der Veranschaulichung der Lärmsituation und der Beurteilung der Freiflächen.

Verkehrslärm im Plangebiet

An der geplanten Bebauung wurden Beurteilungspegel von maximal 55/46 dB(A) tags/nachts ermittelt. Die maßgeblichen Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV von 59/49 dB(A) im allgemeinen Wohngebiet bzw. 64/54 dB(A) im urbanen Gebiet werden deutlich unterschritten.

...

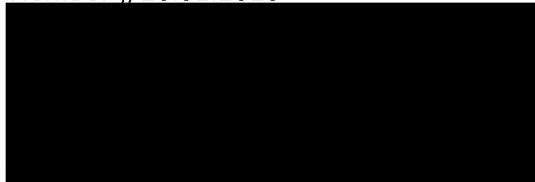
Verkehrslärm in der Nachbarschaft

An der bestehenden Wohnbebauung wurden Beurteilungspegel von maximal 54/49 dB(A) tags/nachts ermittelt. Die maßgeblichen Immissionsgrenzwerte von 59/49 dB(A) tags/nachts werden ausnahmslos eingehalten. Dies gilt auch im Bereich der geplanten Buswendeanlage. Auch für die Außenwohnbereiche im Bereich der geplanten Buswendeanlage bleibt der Tagpegel mit maximal 57 dB(A) unterhalb des Tagesgrenzwertes von 59 dB(A).

Fazit

Immissionskonflikte aufgrund des Baus der Buswendeanlage sowie der durch die Planung verursachten Verkehrszunahme (einschließlich der zusätzlichen Busverkehre) können ausgeschlossen werden. Festsetzungen zum Schutz vor Verkehrslärm sind weiterhin nicht erforderlich.

Hamburg, 20.02.2026

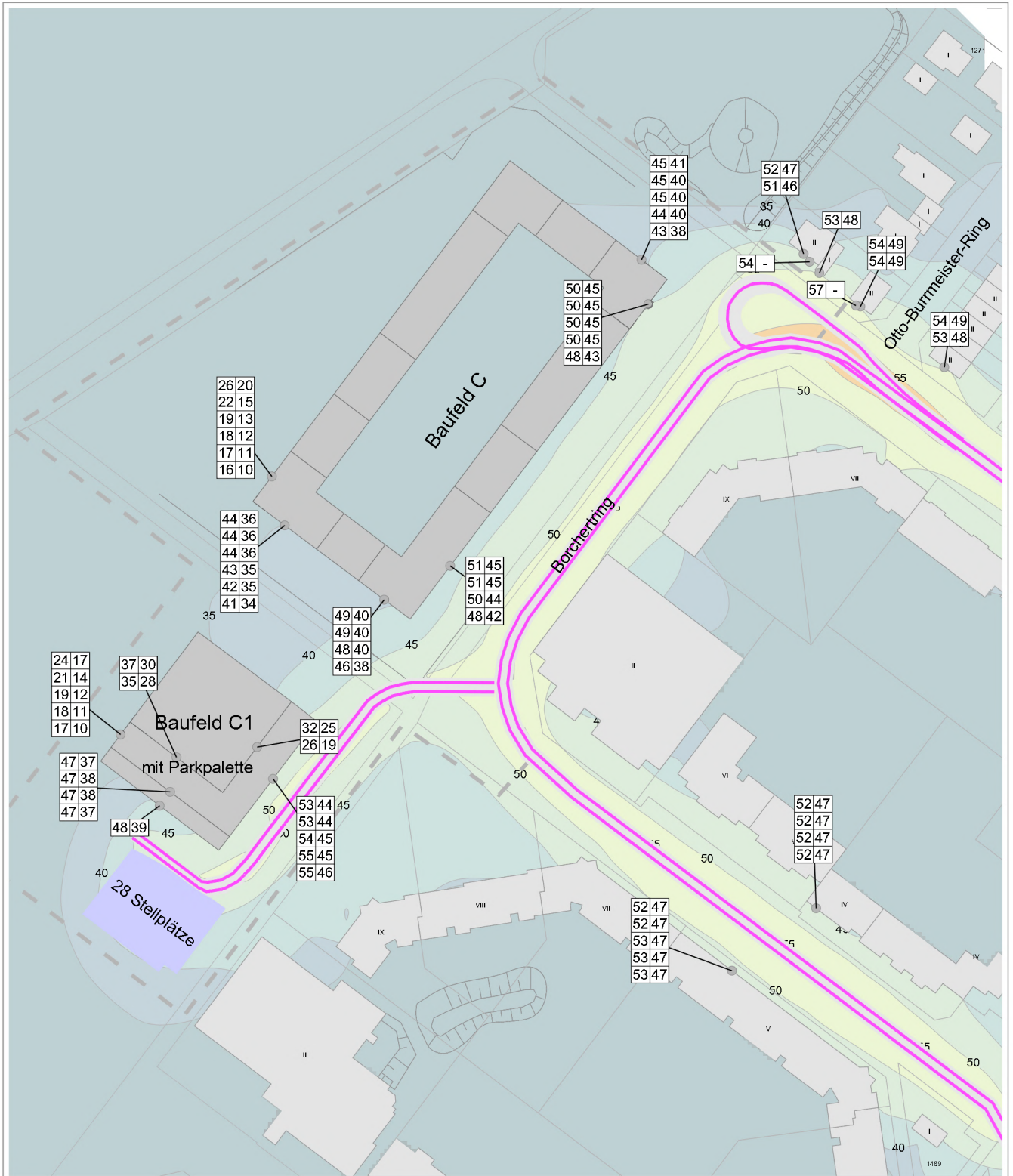


Anlagen:

- 1: Verkehrslärmimmissionen: Fassadenpegel Tag/Nacht mit Rasterlärmkarte Tag
- 2: Verkehrslärmimmissionen: Fassadenpegel Tag/Nacht mit Rasterlärmkarte Nacht

Verwendete Unterlagen

- /1/ Lärmtechnische Untersuchung zum Bebauungsplanverfahren Steilshoop 11, Projekt-Nr. 2302128, Ingenieurbüro Bergann Anhaus GmbH, vom 08.05.2025
- /2/ Steilshoop 11, Lageplan Buswendeanlage Borcherting, Ergänzende Stellungnahme zur verkehrsgutachterlichen Stellungnahme, erstellt von stadtraum, Gesellschaft für Raumplanung, Städtebau & Verkehrstechnik mbH, Stand 28.01.2026, übermittelt per E-Mail durch das Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung am 02.02.2026
- /3/ Information zum Straßendeckschichttyp der Buswendeanlage, übermittelt per E-Mail durch das Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung am 06.02.2026



<p>Zeichenerklärung</p> <ul style="list-style-type: none"> Gebäude Bestand Gebäude Planung Immissionsort Straße Parkplatz B-Plan-Grenze 	<p>Beurteilungspegel in dB(A)</p> <p>60/52 usw. stockwerksweise 59/51 1. OG Fassadenpegel 58/50 EG Tag/Nacht</p>	<p>Eigene Darstellung Kartengrundlage: ALKIS, 3D-Stadtmodell, DGM</p> <p>Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg, Landesbetrieb Geo- information und Vermessung</p>	<p>Projekt LTU B-Plan Steilshoop 11</p> <p>Auftraggeber SAGA Unternehmensgruppe</p> <p>Planinhalt Verkehrslärmimmissionen im Plangebiet und in der Nachbarschaft</p> <p>Fassadenpegel Tag/Nacht Rasterlärmkarte nachts (2 m ü. Gelände)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Projekt-Nr. 2302128</td> <td style="width: 33%;">Anlagen-Nr. Anlage 2</td> <td style="width: 33%;">Maßstab</td> </tr> </table> <p>Verfasser INGENIEURBÜRO BERGANN ANHAUS An der Alster 6 20099 Hamburg Tel.: 040 65 05 203 0 info@iba-anhaus.de</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Datum 20.02.2026</td> <td style="width: 50%;">Plannummer</td> </tr> </table>	Projekt-Nr. 2302128	Anlagen-Nr. Anlage 2	Maßstab	Datum 20.02.2026	Plannummer																									
Projekt-Nr. 2302128	Anlagen-Nr. Anlage 2	Maßstab																															
Datum 20.02.2026	Plannummer																																
<p>Beurteilungspegel nachts in dB(A)</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px;">35 <</td><td style="width: 20px;"><= 35</td><td style="width: 20px;"><= 40</td></tr> <tr><td>40 <</td><td><= 40</td><td><= 45</td></tr> <tr><td>45 <</td><td><= 45</td><td><= 50</td></tr> <tr><td>50 <</td><td><= 50</td><td><= 55</td></tr> <tr><td>55 <</td><td><= 55</td><td><= 60</td></tr> <tr><td>60 <</td><td><= 60</td><td><= 65</td></tr> <tr><td>65 <</td><td><= 65</td><td><= 70</td></tr> <tr><td>70 <</td><td><= 70</td><td><= 75</td></tr> <tr><td>75 <</td><td><= 75</td><td><= 80</td></tr> <tr><td>80 <</td><td><= 80</td><td></td></tr> </table>			35 <	<= 35	<= 40	40 <	<= 40	<= 45	45 <	<= 45	<= 50	50 <	<= 50	<= 55	55 <	<= 55	<= 60	60 <	<= 60	<= 65	65 <	<= 65	<= 70	70 <	<= 70	<= 75	75 <	<= 75	<= 80	80 <	<= 80		<p style="text-align: center;">0 10 20 30 40 m</p> <p style="text-align: center;">↑ N</p>
35 <	<= 35	<= 40																															
40 <	<= 40	<= 45																															
45 <	<= 45	<= 50																															
50 <	<= 50	<= 55																															
55 <	<= 55	<= 60																															
60 <	<= 60	<= 65																															
65 <	<= 65	<= 70																															
70 <	<= 70	<= 75																															
75 <	<= 75	<= 80																															
80 <	<= 80																																